

Anfrage für die STV am 20.12.2021

Für die o.g. Versammlung habe ich ein Anliegen.

Zum 12.12.2021 wurde die Taktung der Buslinie 269, zumindest in einer Richtung, halbiert. Mein Sohn und etliche andere Kinder können jetzt nicht mehr wie gewohnt gegen 15:00 vom Hort an der Grundschule am Hagen nach Hause fahren.

Dies wird hier gerade heftig und frustriert unter den betroffenen Eltern diskutiert.

Ist dies schon ärgerlich genug, so wirft es die generelle Frage auf, wie es sein kann, dass einerseits immer mehr und lauter der Klimaschutz propagiert wird; und die Menschen zum Umstieg vom PKW auf den ÖPNV ermuntert werden, während gleichzeitig das Angebot reduziert wird.

War eine halbstündige Taktung ohnehin schon an der Schmerzgrenze dessen, was für die eigene Planung noch halbwegs akzeptabel war, so ist ein Bus, der nur noch einmal pro Stunde fährt, überhaupt keine Option mehr. Ich ziehe eine solche Möglichkeit nicht mehr in Betracht, obwohl ich ein HVV Abo besitze und gerne den ÖPNV nutzen würde.

Es würde mich auch nicht verwundern, wenn viele Mitmenschen das ähnlich sähen und man irgendwann feststellt, dass die verbliebenen Busse nahezu leer sind.

Ein weiteres Ärgernis ist, dass Busse und Bahnen nicht aufeinander abgestimmt sind. Man hat dann die Wahl, einen zu frühen Bus zu nehmen um dann am Umsteigeort lange zu warten, oder man wartet, weil einem der Anschluss direkt vor der Nase davonfährt. Also doch lieber gleich das eigene Auto nehmen und sich den Ärger ersparen...?

Dazu eine Anekdote, die ein Arbeitskollege mir einmal erzählte.

In einem ähnlichen Fall stand man kurz davor, eine Tram-Linie einzustellen, weil nur sehr wenige Fahrgäste diese nutzten.

Statt diese vermeintlich unrentable Linie einzustellen, hatte ein findiger Mensch die Idee, probierhalber die Taktfrequenz zu verdoppeln(!).

Als man sich auf dieses gewagte Experiment einließ, stellte man erstaunt fest, dass besagte Straßenbahn fortan immer voll war.

Meine Erwartung ist, dass die Politik diesen unsinnigen Schritt der Reduktion überdenkt und idealerweise das genaue Gegenteil in Betracht zieht: eine Verdopplung der ursprünglichen Taktung.

Zumindest sollte es aber zur Nachmittagszeit weitere "Schulbusse" geben.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Schömburg

Burgweg 1c
22926 Ahrensburg

0151 28 96 71 70

